

Information

zum Umsetzungsprojekt A2

gefördert durch
Bundesministerium für Bildung und Forschung
und Deutsche Rentenversicherung

Förderkennzeichen: 03 6 02

Leitung:

Prof. Dr. Dr. Hermann Faller
Andrea Reusch
Dr. Heiner Vogel

Zentrum Patientenschulung
Institut für Psychotherapie
und Medizinische Psychologie
Universität Würzburg

Marcusstraße 9–11
D 97070 Würzburg

Tel.: (0931) 31–20 72

Fax: (0931) 31–20 78

E-Mail: kontakt@zentrum-patientenschulung.de

Internet: www.zentrum-patientenschulung.de

Stand: Oktober 2005

Fachtagungen

Seit 1999 werden regelmäßig vom Arbeitsbereich Rehabilitationswissenschaften der Universität Würzburg Fachtagungen ausgerichtet. Die Tagungen haben zum Ziel, neue Entwicklungen in der rehabilitativen Patientenschulung zeitnah zu publizieren und aktuelle Ansätze aus Forschung und Praxis zu vernetzen:

- „Neue Entwicklungen in der Patientenschulung“
02.–03.11.1999, Würzburg
- „Patientenschulung: Brücke zwischen Forschung und Praxis“
05.–06.10.2000, Würzburg
- „Ziele, Rahmenbedingungen, differentielle Aspekte u. Evaluation von Patientenschulungen“
13.–14.01.2003, Würzburg

Veröffentlichungen

Vogel, H. & Reusch, A. (Hrsg.). (2000). Patientenschulung in der Rehabilitation – Erfahrungen und Entwicklungen [Themenheft]. *Praxis Klinische Verhaltensmedizin und Rehabilitation*, 13 (51).

Reusch, A. & Ellgring, H. (Hrsg.) (2001). Patientenschulung: Brücke zwischen Forschung und Praxis [Themenheft]. *Praxis Klinische Verhaltensmedizin und Rehabilitation*, 14 (54).

Reusch, A., Worbach, M., Vogel, H. & Faller, H. (Hrsg.) (2003). Ziele, differentielle Aspekte und Rahmenbedingungen von Patientenschulungen [Themenheft]. *Praxis Klinische Verhaltensmedizin und Rehabilitation*, 16 (64).

Reusch, A., Worbach, M., Vogel, H. & Faller, H. (Hrsg.) (2004). Evaluation von Patientenschulungen [Themenheft]. *Praxis Klinische Verhaltensmedizin und Rehabilitation*, 17 (65).

Sie können sich auch per E-Mail anmelden:
Senden Sie einfach Ihre Angaben an
kontakt@zentrum-patientenschulung.de

Zentrum Patientenschulung
Institut für Psychotherapie und Medizinische Psychologie
Universität Würzburg

Marcusstraße 9–11
D 97070 Würzburg

Patientenschulungen in der Medizinischen Rehabilitation

Patientenschulungen (Gesundheitstrainings) sind zentrale Bestandteile der Medizinischen Rehabilitation und üblicherweise Gruppenprogramme für acht bis zwölf Patienten mit chronischen Erkrankungen.

Sie sind darauf ausgerichtet, in mehreren Schulungsstunden Kenntnisse über die Erkrankung (Symptomatik, Genese, Diagnostik, Verlauf, Prognose) zu vermitteln und Fertigkeiten der eigenen Einflussnahme auf die Gesundheit zu trainieren (Symptombeobachtung, Medikamenteneinnahme, Abbau von Risikoverhalten, Förderung von gesundheitsbezogenem Handeln).

Die meisten Schulungskonzepte nehmen für sich in Anspruch, zur Eigenverantwortlichkeit für die Erkrankung zu motivieren und Selbstmanagement-Kompetenzen zu stärken. Sie streben damit letztendlich eine Verbesserung des Gesundheitsverhaltens, der Compliance und damit eine verbesserte Lebensqualität der Patienten an. Im Sinne des Empowerment wird der Patient dabei zum eigenverantwortlich handelnden Partner im Rehabilitationsprozess.

Hintergrund des Projektes

In langjähriger, internationaler Forschungstradition hat sich gezeigt, dass Patientenschulungen effektiv und effizient sind. Den in der nationalen Rehabilitationsforschung umfangreichen Forschungsaktivitäten, die durch den Forschungsschwerpunkt „Rehabilitationswissenschaften“ von BMBF und Deutscher Rentenversicherung initiiert wurden, steht ein vergleichsweise geringes Wissen gegenüber, welche Schulungsmaßnahmen in der Rehabilitationspraxis durchgeführt werden und wie die Ergebnisse der Forschung in die Praxis disseminiert werden können.

Zur Optimierung der Versorgung wird deshalb im Rahmen eines Umsetzungsprojektes der früheren Arbeitsgruppe „Patientenschulung“ ein

Zentrum Patientenschulung vorbereitet, das mit den Rentenversicherungsträgern und einem eigens einberufenen Beirat aus Rentenversicherungsträgern, Krankenkassen, Fachgesellschaften, Klinikern und Selbsthilfe-Organisationen kooperiert.

Aufgaben

1. Bundesweite Bestandsaufnahme der derzeitigen Praxis der Patientenschulungen und des Bedarfs an Weiterentwicklung in der Medizinischen Rehabilitation.
2. Indikationsspezifische Recherche vorhandener Schulungsprogramme und Gesundheitsbildungsangebote im deutschen Sprachraum.
3. Dokumentation und Erprobung der Nutzbarmachung der gewonnenen Ergebnisse für die Fachöffentlichkeit durch Anlage und kontinuierliche Aktualisierung von Public-Use-Files (Datenbank im Internet und auf CD-ROM).
4. Bewertung der Patientenschulungen für den Einsatz in der Medizinischen Rehabilitation nach Erstellung von Bewertungskriterien für die Kategorien Evidenzgrad, Formalien, inhaltliche Anforderungen und Praktikabilität.
5. Identifikation von Entwicklungsbedarf hinsichtlich Konzept, Evaluation, Qualitätssicherung und Publikation von Schulungsprogrammen.
6. Dokumentation der Anbieter von Train-the-Trainer-Seminaren und Bewertung der Anwendbarkeit für Mitarbeiter der Medizinischen Rehabilitation.
7. Entwicklung eines Konzeptes für ein bedarfsangepasstes Angebot von Train-the-Trainer-Seminaren.
8. Entwicklung eines langfristig tragfähigen Konzeptes für die Verstetigung der Strukturen des Zentrums Patientenschulung.

Anmeldung

Ich möchte in den Verteiler des Zentrums Patientenschulung aufgenommen werden und regelmäßig Informationen über Aktivitäten des Zentrums erhalten.

.....
Name, Vorname:

.....
Titel:

.....
Institution:

.....
Anschrift:

.....
PLZ, Ort:

.....
Tel.:

.....
Fax:

.....
E-Mail:

.....
Datum, Unterschrift:
.....